

Ad hoc Meldung

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG

Biofrontera AG emittiert weitere Teilschuldverschreibungen der 5%-Optionsanleihe 2011/2016

Leverkusen, den 7. Dezember 2011 – 2016

Aufgrund der von der ordentlichen Hauptversammlung vom 10.05.2011 erteilten Ermächtigung hatte der Vorstand der Biofrontera AG (nachfolgend „Gesellschaft“) am 07.06.2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, eine Optionsanleihe 2011/2016 (ISIN: DE000A1KQ9Q9) zu begeben (nachfolgend „Optionsanleihe“), eingeteilt in Teilschuldverschreibungen (nachfolgend „Options-Teilschuldverschreibungen“). Die Optionsanleihe wurde im Juni/Juli 2011 erstmals im Rahmen eines Bezugsangebots den Aktionären zum Bezug sowie im Rahmen eines Umtauschangebots den Gläubigern der 8 %-Wandelschuldverschreibung 2005/2012 (ISIN DE000A0E9649) (deren Teilschuldverschreibungen nachfolgend „Wandel-Teilschuldverschreibungen“) zum Umtausch angeboten.

Die Gesellschaft hat am 16.11.2011 beschlossen, bisher nicht bezogene Options-Teilschuldverschreibungen den Aktionären abermals zum Bezug anzubieten (Bezugsangebot). Options-Teilschuldverschreibungen wurden zudem Gläubigern der Wandel-Teilschuldverschreibungen zum Umtausch angeboten (Umtauschangebot). Einzelheiten sind in der Ad-hoc-Meldung vom 16.11.2011 veröffentlicht.

Gemäß heutiger Auswertung wurden dabei insgesamt weitere nominal TEUR 3.195 Options-Teilschuldverschreibungen bezogen. Dies beinhaltet keine Zeichnungen der laufenden Privatplatzierung. Nach Kenntnis der Gesellschaft stehen nach dem dabei erfolgten Umtausch der Wandel-Teilschuldverschreibungen nur noch nominal TEUR 3.687 Wandel-Teilschuldverschreibungen aus.

Nach den Bedingungen der Wandelschuldverschreibung von 2005/2012 ist die Gesellschaft berechtigt, deren Wandel-

Ad hoc Meldung

Teilschuldverschreibungen insgesamt zu kündigen, falls der Gesamtnennbetrag der ausstehenden Wandel-Teilschuldverschreibungen 25 % des Gesamtnennbetrages der Wandel-Teilschuldverschreibungen, also TEUR 5.000 beträgt oder geringer ist. Diese Voraussetzungen liegen nunmehr vor. Die Gesellschaft plant, von der Möglichkeit zur vorzeitigen Ablösung der restlichen Wandel-Teilschuldverschreibungen Gebrauch zu machen, d.h. die Wandel-Teilschuldverschreibungen zu 100 % gem. den Anleihebedingungen zurück zu zahlen (anstatt zu 120 % incl. Rückzahlungsgagio bei Tilgung bei Endfälligkeit).

Der Abschluss der Transaktion führt damit durch die weitere deutliche und erfolgreiche Reduzierung der kurzfristigen Fremdmittel zu einer abermaligen erheblichen Verbesserung der Finanzierungsstruktur der Gesellschaft.

Biofrontera AG, Hemmelrather Weg 201, 51377 Leverkusen
ISIN: DE0006046113
WKN: 604611

Kontakt:
Werner Pehlemann
Biofrontera AG
Tel.: +49 (0214) 87 63 20, Fax.: +49 (0214) 87 63 290
E-mail: w.pehlemann@biofrontera.com